

3210 - In der Manifestation verkörpertes Werk

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 26.04.2017

| PICA3 / Steuerzeichen | PICA+ / UF | W | Inhalt | MARC 21 / UF / Pos. |
|-----------------------|------------|---|--|---------------------|
| 3210 | 022A | N | In der Manifestation verkörpertes Werk | 130/240 |
| !...! | \$9 | N | Verknüpfungsnummer | \$0 |
| ohne | \$a | N | Bevorzugter Titel des Werks | \$a |
| \$f | \$f | N | Datum des Werks | \$f |
| \$g | \$g | J | Form, Ursprungsort oder sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks | \$g |
| \$m | \$m | J | Besetzung | \$m |
| \$n | \$n | J | Numerische Bezeichnung eines Musikwerks bzw. Zählung eines Teils | \$n |
| \$p | \$p | J | Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werks | \$p |
| \$r | \$r | N | Tonart | \$r |
| \$s | \$s | N | Version (Expression) | \$s |
| \$k | \$k | N | Auswahl (Expression) | \$k |
| \$o | \$o | N | Arrangements, Transkriptionen (Expression) | \$o |

| Indextyp/Schlüsseltyp | UF | Indexieringroutine | ADI |
|-----------------------|-----|---------------------|-----|
| TIT/TIE | \$9 | (W) "wortweise" | - |
| | \$a | (W) "wortweise" | - |
| | \$f | (W) "wortweise" | - |
| | \$g | (W) "wortweise" | - |
| | \$h | (W) "wortweise" | - |
| | \$k | (W) "wortweise" | - |
| | \$m | (W) "wortweise" | - |
| | \$n | (W) "wortweise" | - |
| | \$o | (W) "wortweise" | - |
| | \$p | (W) "wortweise" | - |
| | \$r | (W) "wortweise" | - |
| TST/TSE | \$k | (Ph) "phrasenweise" | - |
| | \$r | (Ph) "phrasenweise" | - |

Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig, außer in der Satzart *f. In *b*z- und *d*z-Sätzen sind nur die Unterfelder \$T, \$U, \$a, \$f, \$g, \$n und \$p zulässig.

Link zum ZDB-Format

http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/3210.pdf

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

Beschreibung des Feldinhaltes

Im Feld 3210 wird der bevorzugte Titel des Werkes als reines Textfeld ggf. mit verbal besetzten Unterfeldern oder als Verknüpfung mit dem Werknormsatz der GND angegeben. Im Deutschen Musikarchiv (DMA) wird immer mit einem Werknormsatz der GND (Tu) verknüpft. In ZDB-Datensätzen erfolgt die Besetzung immer verbal.

Ausführungsbestimmungen

Das Feld wird belegt, wenn der bevorzugte Titel des Werks vom Haupttitel der Manifestation abweicht oder wenn zusätzliche unterscheidende Merkmale (Form des Werks, Datum des Werks, Ursprungsort oder sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks) erfasst werden müssen. Die Merkmale werden mit einem Unterfeld-Einleitungszeichen erfasst. Die Reihenfolge der Unterfelder richtet sich nach dem GND-Format. Sollen zwei unterscheidende Merkmale aufgeführt werden, die beide in das Unterfeld \$g kommen (z.B. Form des Werkes und Ursprungsort), dann werden beide Merkmale in ein Unterfeld geschrieben. Wenn zur Unterscheidung zusätzlich noch ein Jahr angegeben werden soll und bei einem Merkmal handelt es sich um eine sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks, dann wird das Unterfeld \$g wiederholt. In diesem Fall steht das Unterfeld \$g nach \$f.

Ist bereits ein Normdatensatz für das vorliegende bzw. verkörperte Werk in der GND (Tu) vorhanden, so wird mit dem entsprechenden GND-Datensatz in der zusammengesetzten Beschreibung verknüpft. Ein Normdatensatz gilt als vorhanden, auch wenn er nicht dem aktuellen RDA-Regelwerksstand entspricht. Der GND-Datensatz der nachgenutzt wird, muss ggf. upgedatet werden. Zu berücksichtigen ist die [Vorgehensweise der DNB zur Angabe der Werkebene](#). Diese gilt auch wenn noch kein Normdatensatz in der GND vorhanden ist. Sofern ein Normdatensatz erstellt wird, ist zu beachten, dass das Feld 3000 mit einem Tp-Satz verknüpft sein muss.

Weitere Arbeitshilfen:

Werke allgemein: <https://wiki.dnb.de/download/attachments/106927515/EH-W-01.pdf>

GND-Erfassungsleitfaden für Normdaten, Feld 130: <https://wiki.dnb.de/download/attachments/50759357/130.pdf>

Für eine Zusammenstellung von Werken, die aus den vollständigen Werken einer Person, einer Familie oder einer Körperschaft in einer bestimmten Form besteht, sind Formaltitel zu verwenden.

Im Deutschen Musikarchiv (DMA) werden die Unterfelder \$k (Auswahl - Expression) und \$o (Arrangements, Transkriptionen - Expression) in der zusammengesetzten Beschreibung nach der Verknüpfung mit dem Tu-Satz angefügt. Das Unterfeld \$s (Version - Expression) gilt nur für DMA-Altdateien.

Codes

-

Beispiele

3210 !!DN! Böll, Heinrich [Tp1]\$aDie @verlorene Ehre der Katharina Blum [Tu1]
4000 The @lost honor of Katharina Blum

3210 Herr Glück und Frau Unglück
4000 Meneer Geluk & mevrouw Mopper

3210 !!DN! Jaspers, Karl [Tp1] \$aWerke [Tu3]
4000 Gesamtausgabe

3210 Liebesgedichte\$f2015
4000 Liebesgedichte

3210 !!DN!Stotz, Peter [Tp3] \$aAlte Sprache - neues Lied\$gZusammenstellung, München [Tu3]
4000 Alte Sprache - neues Lied

3210 !!DN!Heil, Ruth [Tp3]\$aGottes Segen zur Konfirmation\$f2016\$gRatschläge fürs Erwachsenwerden [Tu3]
4000 Gottes Segen zur Konfirmation
3210 !...!Harlow\$gFilm\$f1965\$gSeagal [Tu1]
4000 Harlow

3210 !!DN!Goethe, Johann Wolfgang\$cvon [Tp1]\$aFaust\$ni [Tu1]
4000 Faust - der Tragödie erster Teil

3210 !!DN!Goethe, Johann Wolfgang\$cvon [Tp1]\$aFaust\$ni\$spWalpurgisnacht [Tu1]
4000 Walpurgisnacht

3210 Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte\$spGermanistische Abteilung
4000 Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte
4005 Germanistische Abteilung

3210 !!DN!Castrucci, Pietro [Tp3]\$aSonaten\$mblockflöte\$mbasso continuo [Tu1] \$kAuswahl
4000 4 Sonaten für Altblockflöte und B.c.

3210 !!DN!Henze, Hans Werner [Tp1]\$aDie @Zikaden [Tu1] \$oarrangiert
4000 Suite "Die Zikaden"

3210 !!DN!Schelb, Josef [Tp1]\$aSonaten\$mtrompete\$mklavier [Tu1]

4000 Sonate für Trompete und Klavier

3210 !!DN!*Beethoven, Ludwig**scvan [Tp1]**sa**Sonaten**sm**Klavier**snop. 28**srD-Dur [Tu1]*

4000 Sonate in D für Klavier op. 28 = Sonata in D major for pianoforte op. 28

Altdaten / Datenpflege

<https://wiki.dnb.de/download/attachments/41157656/3210.pdf>

Vor dem 01.10.2015 wurde das Feld für den Formalsachtitel "Verfassung" oder Einheitssachtitel für die Haupteintragung bei Texten zu musikalischen Kompositionen (bis 1998) verwendet.